

Gold Coins of the World

FROM ANCIENT TIMES TO
THE PRESENT 9th edition

An Illustrated Standard Catalog with Valuations



Arthur L. Friedberg and Ira S. Friedberg
BASED ON THE ORIGINAL WORK BY ROBERT FRIEDBERG

GOLD COINS OF THE WORLD

FROM ANCIENT TIMES
TO THE PRESENT

NINTH EDITION

AN ILLUSTRATED STANDARD CATALOG WITH VALUATIONS

By
ARTHUR L. FRIEDBERG AND IRA S. FRIEDBERG

BASED ON THE ORIGINAL WORK BY
ROBERT FRIEDBERG



COIN AND CURRENCY INSTITUTE

82 Blair Park Road, #399 • Williston, Vermont 05495 • USA

WWW.GOLDCOINSOFTHEWORLD.COM



A publication of
COIN & CURRENCY INSTITUTE
Ninth Edition

© 1958, 1965, 1971, 1976 by THE COIN AND CURRENCY INSTITUTE, INC.,
assigned to Arthur L. Friedberg and Ira S. Friedberg.

© 1980, 1992, 2003, 2009, 2017 by Arthur L. Friedberg and Ira S. Friedberg

All rights reserved.

No part of the contents may be reproduced or used in any manner whatsoever, including electronic and photocopy, without the express written permission of the copyright holder. However, brief quotations from this book may be used in a review of it, or in a critical article about it.

SPECIAL NOTICE

Permission is hereby granted for the free use of the numbering system employed in this book by any newspaper, magazine or periodical; and also by any coin dealer or auctioneer in any advertisement, circular, price list or auction catalogue for the purpose of offering items for sale or soliciting purchase of same. This permission is granted only when proper acknowledgment is made of the source of this numbering system by mentioning the title of this book and the name of the author whenever and wherever this numbering system is used. Prior written permission is required when this numbering system is used in any publication, whether in printed, electronic, or digital form, that is offered for sale and/or in any freely distributed price guides or informational circulars. Licenses for commercial use are available from the publisher.

Library of Congress catalog card no. 91-76120

ISBN-10: 0-87184-309-9

ISBN-13: 978-0-87184-309-8

E-Book

ISBN: 978-087184-009-7

A NOTE FROM THE PUBLISHER

The valuations listed herein are a reflection of a coin's selling price at the time this edition was compiled and are based on sales and auction records from the preceding several years as well as the professional opinions of the authors and contributors. **These prices are based on an exchange rate of \$1.00 = €0.87 and, when relevant, a gold price of \$1500 per ounce.** They are not an offer by the publisher nor any of the contributors listed to either buy or sell.

The authors and publisher express their appreciation and gratitude to the distinguished numismatists mentioned on the following pages, who have given graciously and generously of their precious time, numismatic knowledge and accumulated experience to help make this book possible.

We wish to acknowledge the courtesy of the many organizations, institutions, museums, mints and societies who have been so generous in supplying information, statistics and illustrations. Special thanks are in order to those numismatic firms that have provided the photos from their auction catalogs which have so greatly contributed to the continued expansion and improvement of the illustrations.

We also thank Dariusz Jasek for coordinating the printing of this edition, and Diana Plattner, of Plaid Hat Books, LLC, who proofed sections of the book.

Finally, we continue to be indebted to the many numismatic experts whose valuable assistance contributed to previous editions of *GOLD COINS OF THE WORLD*.

**OTHER BOOKS PUBLISHED BY THE
COIN AND CURRENCY INSTITUTE:**

PAPER MONEY OF THE UNITED STATES
COINS OF THE BRITISH WORLD
APPRaising AND SELLING YOUR COINS
So-CALLED DOLLARS
AMERICA'S FOREIGN COINS
MODERN WORLD COINS
CURRENT COINS OF THE WORLD
INVESTOR'S GUIDE TO UNITED STATES COINS
COINAGE AND CONFLICT
THE EARLY DATED COINS OF EUROPE, 1234-1500
THE COMPLETE CATALOG OF UNITED STATES LARGE
SIZE STAR NOTES, 1910-1929
A COLLECTOR'S GUIDE TO POSTAGE & FRACTIONAL CURRENCY
UNITED STATES PAPER MONEY ERRORS

Printed in Poland



COIN & CURRENCY INSTITUTE
82 Blair Park Road #399
Williston, Vermont 05495 U.S.A.
(802) 878-0822 • Fax (802) 536-4787
E-mail: info@goldcoinsoftheworld.com

CONTENTS

PREFACE	7
Introduction to the 9th edition	
An introduction to the history of gold coins	
The scope of "Gold Coins of the World"	
Geographical placement	
Descriptions and dates	
Abbreviations used	
Illustrations	
Valuations and states of preservation	
Bullion coins and restrikes	
Patterns, proofs, unofficial issues, offstrikes,	
Modern issues and medals looking like coins	
PREFACE (FRENCH)	9
VORWORT (GERMAN)	11
PREFAZIONE (ITALIAN)	13
PROLOGO (SPANISH)	14
CATALOGUE OF GOLD COINS OF THE WORLD	
PART I.	
Gold Coins of the Ancient World	17
Ancient Greek Coinage	18
Roman Republican, Imperatorial and Imperial Coinage	30
Byzantine Coinage	60
PART II.	
Gold Coins of the World from Circa AD 600 to the Present, Arranged Alphabetically by Country	69
APPENDIX	
Weights and Measures	794
The Islamic Calendar	794
Foreign Language Numerals	794
General References	795
Index	797

VORWORT

VORWORT ZUR NEUNENTEN AUSGABE

Acht Jahre sind vergangen seit der letzten Ausgabe der „Gold Coins of the World“ und während diese Ausgabe gedruckt wird, steigt weiterhin die Nachfrage für seltene Goldmünzen, besonders für die feinsten Qualitäten. Noch bemerkenswerter ist, dass der Preisanstieg selbst den des Goldes übersteigt.

Zum Zeitpunkt der letzten Ausgabe 2009 bewegte sich Gold im Bereich von 850\$ pro Unze Feingold. Es stieg und erreichte Mitte 2010 ein Hoch von 1.848 \$; seither pendelt es zwischen 1.100\$ und 1.400\$. Dies hatte verschiedene Auswirkungen im Münzmarkt – mit negativen Auswirkungen besonders im Bereich der modernen Sonderprägungen in Gold, bei denen der Metallwert irgendwann höher lag, als der Preis, den ein Sammler bereit gewesen wären zu zahlen. Viele dieser modernen Ausgaben von denen man vermuten würde, sie wären häufig sind daher heute tatsächlich nur noch reduziert vorhanden und warten nun darauf, dass das relativ geringe Interesse an ihnen wieder steigt, um mit ihrer Seltenheit einherzugehen.

Einer der Trends, die in diesem Buch durchgehend offensichtlich werden ist der geometrische Anstieg der Preise bei steigender Qualität oder Erhaltung. Ein weiterer ist der Wandel der geografischen Verteilung der Sammler und ihrer Interessen. Münztypen, die jahrzehntelang von europäischen und amerikanischen Sammlern nicht wahrgenommen wurden erfreuen sich nun der größten Nachfrage. Ausgaben in einigen osteuropäischer Staaten, in denen vor nicht weniger als 25 Jahren das Sammeln nur im Verborgenen geschehen konnte, sind heute explosionsartig angestiegen.

Diese Veränderungen spiegeln sich in der jetzigen Ausgabe wieder. Die Prägungen des Osmanischen Reiches wurden erweitert und enthalten nun die Ausgaben jedes Sultans und ihrer vielen Prägungen. Die Ergänzungen sind nun den späteren Prägungen existierender Länder vorangestellt, zum Beispiel bei Ägypten, Tunesien, Syrien und der Türkei. In einigen Fällen waren die Erweiterungen so umfangreich, dass eine neue Nummerierung erfolgen musste. In anderen Fällen wurde bei den Münzen des Osmanischen Reiches der Katalognummer ein „O“ vorangestellt. Viele neue Ergänzungen wurden ebenfalls im Bereich des indischen Subkontinents vorgenommen, dessen Münzen einige der dramatischsten Preissteigerungen erfahren haben. Die Prägungen Böhmens wurden ausgiebig überarbeitet um zwei Dinge akkurate darzustellen, zum einen die Art und Weise, wie die Münzen gesammelt werden zum anderen um sie als unterschiedliche Typen von denen unter Österreich gelisteten zu unterscheiden.

Die Abbildungen wurden in großem Umfang überarbeitet. Besondere Anstrengungen wurden unternommen um vor allem von älteren Prägungen so viele Fotos wie möglich hinzuzufügen. All dies, um dem Leser die Identifizierung zu erleichtern. Gleichzeitig wurden viele Fotos von modernen Ausgaben entfernt. Obwohl einige von Ihnen unbestritten attraktive Prägungen darstellen, so sind sie doch für jeden und in jeder Sprache einfach nur mit bloßem Auge erkennbar.

Leser, die die elektronische Version dieses Buches nutzen werden feststellen, dass alle Fotos in Farbe sind. Auch wenn es möglich gewesen wäre, würden die Abbildungen im Buch nicht farbig gedruckt, wegen des daraus resultierenden höheren Verkaufspreises und der Tatsache, dass man ein schwereres, glänzendes Papier hätte verwenden müssen und das Buch ein Gewicht von 7 Pfund oder 3,25 kg erreicht hätte.

EINE EINFÜHRUNG IN DIE GESCHICHTE VON GOLDMÜNZEN

Seitdem die ersten Goldmünzen ca. 700 v.C. im antiken Lydien geprägt wurden, werden sie gesammelt, gehortet, aufgehäuft und als Anlage betrachtet. Seit zweieinhalb Jahrtausenden stellen sie das Urmaß an wirtschaftlichem Wert dar. Gold ist ohnegleichen an Seltenheit, Reinheit, Glanz, Widerstandsfähigkeit gegen Witterung und Zeit, es besitzt eine einzigartige Farbe und unvergleichliche Schönheit, denen weder Menschenwerke noch andere Naturscheinungen gleichkommen. In Zeiten der Unsicherheit und des Krieges, bei Konjunktur-zusammenbruch und Panik, Inflation und Katastrophe diente es als Symbol der Sicherheit, wenn alles andere in Trümmern lag.

Nationen messen ihren Reichtum auch oft in Gold. Sie lagern es in unterirdischen Kammern und übertragen es heimlich untereinander, was im Zeitalter der Computer und elektronischen Geldüberweisungen fast unglaublich erscheint. Fast jede Regierung, die jemals bestanden hat, ob weltlich oder kirchlich, republikanisch oder monarchisch, demokratisch oder autokratisch, national, regional oder lokal, hat in ihrem Währungssystem für Gold einen Platz gefunden. Obwohl es naiv wäre, zu behaupten, sie waren jemals als Münzen für die Massen gemeint, ist es ganz klar, daß sie seit Urzeiten eine Grundlage des Welthandels darstellen.

In der griechischen Welt der Antike folgten den Lydiern die Perser, dann die Mazedonier, Syrier, Ägypter und andere mit der Herausgabe ihrer eigenen, unverkennbaren Goldmünzen. Eine Ausgabe insbesonders, der goldene Stater Philipps II. von Mazedonien, wurde so weit verbreitet, daß ihn auch die Kelten zum Muster für ihre eigenen, primitiven Münzen verwendeten.

Schon vor der Zeit des Kaisers Oktavian (Augustus) waren der Aureus und nach 324 n.C. der Solidus integrale Bestandteile des Münzwesens des Römischen Reiches. Bis zum Fall des Westlichen Reiches im Jahre 476 n.C. gab fast jeder Kaiser Goldmünzen heraus. Obwohl im Münzwesen der alten Griechen Einheitlichkeit der Gestaltung als Zusicherung der Akzeptanz diente, gebrauchten die Römer ihre Münzen als die ersten (aber gewiß nicht die letzten) zu Propagandazwecken.

Nach dem Fall des Römischen Reichs gaben die Byzantinischen Kaiser weiterhin, fast sieben Jahrhunderte lang, Goldmünzen fast einheitlicher Art heraus, aber nach dieser Zeit

erlitt das Münzwesen denselben Verfall wie der Rest der westlichen Zivilisation.

Die Renaissance brachte auch eine Wiedergeburt des Geldwesens mit sich. Als Antwort auf die zunehmende Nachfrage nach einer anerkannten und einheitlichen Werteinheit unter den Kaufleuten des Mittelmeeres gaben Florenz 1252 und Venedig 1284 die ersten Gulden und Dukaten (Zecchini) heraus. Damit führten sie das moderne Zeitalter der Goldmünzen ein. Diese Münzen wurden so beliebt, daß sie in ganz Europa nachgeahmt wurden. Der Begriff „Dukat“ wurde die Standardbezeichnung für eine Goldmünze mit einer Reinheit von ca. 0,986 und einem Gewicht von 3,5 Gramm. Mit dem Abklingen des italienischen Einflusses und dem Anfang der Zeit der Entdeckung und der mercantilistischen Expansion wurden neuen Münzen genauso prominent. Portugiesische Münzen verbreiteten sich durch Afrika nach Indien und China; spanische Münzen aus den Goldminen Lateinamerikas finanzierten die Militärkonflikte Spaniens; und die berühmten Dukaten mit dem geharnischten Ritter wurden in den holländischen Münzanstalten auf Bestellung für die Finanziere und Geschäftsmänner Amsterdams geprägt. Später verbreitete sich der britische Sovereign im ganzen Empire, und das Münzwesen Frankreichs diente als Muster für die Münzen der Lateinischen Währungsunion, der Ende des neunzehnten Jahrhunders 26 Länder folgten.

Die Große Depression brachte dem Gebrauch von Goldmünzen im täglichen Handel ein Ende. Seit der Zeit werden sie nur zu zwei verschiedenen Zwecken geprägt: Als Goldmarken, die zu einem geringen Aufpreis über dem Goldwert als Anlage zu kaufen sind, und als Sammlermünzen, meistens als Andenken an ein besonderes Ereignis, oft mit polierter Platte geprägt, die nur in beschränkter Anzahl herausgegeben werden und für Münzsammler oder Promotionen gedacht sind.

DER UMFANG DES WERKES "GOLDMÜNZEN DER WELT"

Diese Auflage führt die in der 6. Auflage begonnene Erweiterung vieler Auflistungen fort. Der Abschnitt zu den Goldmünzen der antiken Welt enthält einen Katalog der wichtigsten Ausgaben der griechischen Welt, der Antike sowie des Römischen und Byzantinischen Reiches. Bei diesen Angaben handelt es sich weniger um detaillierte Typenbeschreibungen, wie sie in anderen Abschnitten des Buches erfolgen; vielmehr sollen sie als Führer der beliebtesten, bemerkenswertesten und charakteristischsten Münzen der Antike betrachtet werden. Wer eine ausführlichere Liste antiker Goldmünzen wünscht, sollte sich einem der speziellen Nachschlagewerke zuwenden. Es ist anzumerken, dass die Zahl der Abbildungen im Bereich der Römischen Münzen drastisch erhöht wurde, um eine einfache Identifikation vieler weiterer Rückseitentypen zu ermöglichen.

Der Abschnitt zu Indien wurde umfassend erweitert und bietet jetzt eine fast vollständige Aufführung der Münzen des Subkontinents nach Typus. Er präsentiert in chronologischer Reihenfolge die Münzen des Kushan Reiches (1.-4. Jhd. v. Chr.), der Guptas, die Münzen Indiens im Mittelalter, die der Sultane von Delhi, der Mughal-Kaiser (Hindustan in älteren Auflagen), und schließlich die Münzen der Regionalstaaten Indiens und jene, die unter europäischer Herrschaft geprägt wurden.

Der restliche Teil des Werkes setzt dort ein, wo die Münzen der Antike und der Nomadeninvasionen Europas aufhören und die politische Landkarte der Welt, wie wir sie heute kennen, beginnt. Teil II umfasst Münzen von ca. 600 v. Chr. nach englischem Alphabet geordnet. Die Münzen am Anfang von jedem Abschnitt sind die ersten kennzeichnenden Münzen, die einen Ort auf positive Weise so identifizieren, wie er heutzutage bekannt ist. Hier sollte bemerkt werden, daß gewisse Reihen feudaler Münzen nicht in das Buch aufgenommen wurden. Die Autoren beabsichtigen, diese in Zukunft in das Werk aufzunehmen.

Innerhalb jedes Abschnitts werden die Münzen in chronologischer Reihenfolge behandelt. Gewöhnlich werden die Münzen von Städten und Staaten zuerst in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt, dann die einer vereinigten nationalen Einheit.

GEOGRAPHISCHE POSITIONIERUNG

Die Münzen der griechischen Antike werden nach klassischer numismatischer Reihenfolge aufgeführt. Dabei folgt man der Landkarte der mittelmeirischen Länder durch Spanien, Frankreich, Italien und Griechenland, an Asien vorbei und wieder nach Westen Nordafrika entlang. Das ist seit über einem Jahrhundert die klassische Methode und bietet eine genaue Parallele zur Einfügung der Münzen in einen modernen Auktions-Katalog oder eine moderne Preisliste. Die Münzen der römischen Antike und des Byzantinischen Reiches folgen denen Griechenlands, in chronologischer Reihenfolge nach Kaiser geordnet. Alle anderen Länder werden alphabetisch nach Buchstabierung in der englischen Sprache aufgeführt.

Die Positionierung und Kennzeichnung von gewissen Ländern beruhte auf Logik, nicht auf einer strengen Regel. Zum Beispiel wurden die Kolonialmünzen Mittel- und Südamerikas nach gegenwärtigen Ländern aufgeführt, da sie meist so gesammelt werden, nicht als Zweigmünzstellen unter Spanien. Fernerhin wurde immer versucht, die Länder so aufzuführen, wie sie dem durchschnittlichen westlichen Leser bekannt sind. Also befindet sich die UdSSR unter Russland, Kampuchea und die Khmer-Republik unter Cambodia, und Myanmar unter Burma.

Hinter im Buch befindet sich ein Index zum Nachschlagen der geographischen Begebenheiten.

BESCHREIBUNG UND DATUM

Dieses Werk ist ein Katalog von Münzarten, kein Preisführer für jedes Datum und jede Goldmünze, die jemals geprägt wurde. Die einzelnen Münzarten für jede Sorte wurden aufgeführt und beschrieben. Die Vorderseite der Münze wird immer zuerst beschrieben, dann

folgt ein Schrägstrich (/) und eine Beschreibung der Rückseite. In manchen Fällen folgen dann Informationen von besonderem Interesse. Wenn nur ein Name in der Beschreibung erscheint, bedeutet das eine stehende Figur, sonst wird die Bezeichnung "head" (Kopf), "bust" (Büste), usw. verwendet. Wenn kein Name angegeben wird, bezieht sich die Beschreibung auf den herrschenden Monarchen. Danach folgen die verschiedenen Nennwerte der Münzart in absteigender Reihenfolge.

Münzen, die ohne Datum geprägt wurden, werden mit "ND" nach dem Nennwert gekennzeichnet. Mit Ausnahme von den Fällen, in denen eine Münze über eine ungewöhnlich lange Zeitspanne hinaus herausgegeben wurde, sind alle Herausgabejahre angegeben. Im ersten Fall werden nur das Anfangs- und Abschlußdatum der Herausgabe genannt, und zwischen diesen zwei Jahren sind evtl. nicht alle Jahre vertreten.

Die Autoren wären dankbar für Informationen bezüglich Auslassungen oder Fehler, die von den Lesern bemerkt werden, damit zukünftige Auflagen berichtigt werden können.

ABKÜRZUNGEN

ND	kein Datum	VF	sehr schön
mm	Münzanstaltmarkierung	EF	vorzüglich
Obv.	Vorderseite	UNC	Stempelglanz
Av. oder rev.	Rückseite	PRF	polierte Platte

ABBILDUNGEN

Bei der Verbesserung der Abbildungen haben wir uns große Mühe gegeben. Etwa die Hälfte der Seiten wird diesen Abbildungen, die in voller Größe erscheinen, gewidmet. Alle Fotos befinden sich im Text; die Beschreibung folgt direkt unter dem Bild.

Münzen, für die eine Abbildung erscheint, sind neben dem Nennwert mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet. Wenn für eine Münzart nur ein Nennwert besteht, war das nicht notwendig.

Die Größe der Münzen wurde absichtlich variiert, um die Identifizierung von vielen Münzen, die ohne Wertkennzeichnung geprägt wurden, und deren Nennwert nur durch Größe und/oder Gewicht festzustellen ist, zu erleichtern. Viele Münzen, besonders Dukatmünzen vor dem 18. Jahrhundert, besitzen denselben Durchmesser aber unterschiedliches Gewicht. In diesen Fällen bestimmt das Gewicht den Nennwert. Bitte schlagen Sie für weitere Informationen die Tabellen zu Gewicht und Feingehalt nach, die sich am Anfang jeder Landesübersicht befinden.

Für die Zeit ab ca. 1700 sind die Abbildungen für alle Münzarten fast vollständig. Mehr als 5000 Münzen sind abgebildet, und fast alle Herausgaben, die Numismatikern allgemein bekannt sind, werden gezeigt.

BEWERTUNG UND ZUSTAND

Die Bewertungen werden als allgemeine Richtlinien zum Wert der Münzen auf dem numismatischen Markt veröffentlicht. Sie stützen sich auf eine angemessene Erwartung des Preises, bei dem eine Münze zwischen einem erfahrenen Käufer und einem gut informierten Münzhändler den Besitzer wechselt. Die Autoren haben zahlreiche öffentliche Versteigerungen, Preislisten und allgemeine Kataloge als Hilfsmittel verwendet, und sich an berufliche Numismatiker gewandt, die für ihre Spezialgebiete Preise zur Verfügung gestellt haben.

Viele Münzen erscheinen selten zum Verkauf und es ist deshalb besonders schwierig, sie zu bewerten. Oft kann man nur so einen Preis festlegen, indem man ihn auf einen Preis für ein bekanntes Exemplar einer anderen Art aber ähnlicher Seltenheit, ähnlichem Datum und Zustand stützt.

Manchmal wird kein Preis angegeben, sondern nur die Bezeichnung "Rare" (selten) oder "Very rare" (sehr selten). Bei der Auslegung dieser Wörter ist Vorsicht geboten. "Very rare" bedeutet, daß weniger als fünf Exemplare bekannt sind. "Rare" bedeutet, daß mehr als fünf bekannt sind, die Münze aber trotzdem schwer zu bewerten ist. In einigen Abschnitten erscheint das Wort "Rare" für Münzen mit einer Bewertung von US \$20.000, für andere bei bis zu US \$30.000. Das bedeutet nicht, daß eine so gekennzeichnete Münze automatisch mehr als US \$30.000 wert ist, nur daß nicht genügend Auskunft zur Verfügung stand, eine genaue Bewertung zu erstellen.

Der Wert einer Münze wird durch drei Faktoren bestimmt - Zustand, Seltenheit und das Gesetz des Angebots und der Nachfrage. Eine seltene Münze aus einem Land, für das es viele Sammler gibt, wird immer zu einem höheren Preis verkauft als ein viel selteneres Exemplar aus einem nicht so populären Land, einfach weil es dafür nicht so viele Sammler gibt.

Die Bewertungen werden meistens für zwei Erhaltungszustände angegeben. Wenn im Text nichts anderes angegeben wird, sind diese die folgenden:

Für Münzen bis ca. 1800:	VF und EF
Für Münzen von ca. 1800 bis ca. 1950:	EF und UNC
Für moderne Ausgaben:	UNC und PRF

In gewissen Fällen begegnet man so selten einer Münze in einem anderen Zustand, daß nur einer aufgeführt ist. Die Zustände, auf die sich die Preise beziehen, werden in regelmäßigen Abständen über der Preisspalte eingefügt.

Die Bewertungen beziehen sich auf das häufigste Datum einer Münzart. Selteneren Daten sind evtl. gesondert aufgeführt. In dieser Auflage haben wir uns bemüht, die Münzen nach ihrem tatsächlichen Prägejahr aufzuführen. In vielen Fällen wurde der Wert höherwertiger Jahrgänge unterhalb des Wertes für den allgemeinen Typus aufgeführt. An manchen Stellen wurden zusätzlich zu den Katalogpreisen auch Preise aus Auktionen

angegeben. In den meisten Fällen beinhalten diese Preise nicht das vom Auktionshaus an den Käufer berechnete Aufgeld. Diese Gebühren liegen üblicherweise im Bereich von 17,5%, im niedrigsten Fall sind es 10% im höchsten auch 20%.

GOLDMARKEN UND WIEDERPRAGUNGEN

Goldmarken haben wenig Sammlerwert und werden zu einem geringen Aufschlag über dem Wert des darin enthaltenen Goldes verkauft, wobei sich dieser fast täglich ändern kann. Die beliebtesten solcher Goldmarken sind heute das kanadische Ahornblatt, der amerikanische Adler, die englische Britannia, der chinesische Panda, der australische Nugget und der südafrikanische Krugerrand. Ferner haben manche Länder ältere Münzen wieder-geprägt. Diese besitzen dieselben Eigenschaften wie die Originale und sind durch ungeübte Augen schwer zu unterscheiden. Solche Münzen sind hauptsächlich durch Österreich, Ungarn und Mexiko herausgegeben worden und sind im Text mit einem "A" nach der Katalognummer gekennzeichnet.

Die Bewertung der obengenannten Marken und Münzen stützt sich auf einen Goldpreis von US \$850 pro TroyUnze. Der Leser kann den Goldwert jeder Münze einfach bestimmen, indem er die Listen zu Gewicht und Feingehalt nutzt.

MUSTER, POLIERTE PLATTEN, UNOFFIZIELLE AUSGABEN, ABPRAGUNGEN, MODERNE AUSGABEN UND MEDAILLEN, DIE WIE MÜNZen AUSSEHEN

"Goldmünzen der Welt" ist bemüht, alle Arten von Goldmünzen, die von Zeit zu Zeit erscheinen und die unter Zustimmung einer souveränen Regierung herausgegeben werden, aufzuführen. Das bezieht sich u.a. auf eine Reihe von faszinierenden Mustern, polierten Platten und Essais. Diese werden durch die allgemeine Kennzeichnung "not placed in circulation" (nicht in Umlauf gegeben)

Es war eine schwierige Frage, ob Abprägungen aufgenommen werden sollten. Diese Münzen werden aus Gold in Prägestempeln, die normalerweise für Münzen nicht aus Gold verwendet werden, geprägt. Bei der Aufnahme stützte sich die Entscheidung auf die Ausgabe und auf die Tradition der Serie. Sehr wenige Abprägungen von geringen Nennwerten sind aufgeführt. Im allgemeinen wurden nur die größeren Dukatmünzen, bei einem Gewicht von 3 Dukaten oder mehr, und bei einem genauen Dukatengewicht (3, 5, 7, 10 Dukaten, usw.) aufgenommen.

Die Meinungen werden sich nie einig sein, ob ein Goldstück, das mit dem genauen Gewicht eines ZehnDukatenstücks aber mit Thaler-Prägestempeln geprägt wurde, eine legitime Münze ist oder nicht. Der Autor ist der Ansicht, weil viele dieser Münzen mindestens eine Zeitlang in Umlauf waren, und da die große Mehrheit der in diesem Buch aufgeführten Münzen sowieso keinen Nennwert aufweisen, daß die meisten dieser Ausgaben tatsächlich als zeitgenössische Münzen anerkannt waren.

Ein weiteres schwieriges Problem wird durch die modernen Ausgaben, die ausschließlich an Sammler gerichtet sind, gestellt.

Es besteht ein Trend dahin, daß private Stellen Medaillen in Münzgröße herausgeben, die den Namen eines Landes und eine fiktive Wertbezeichnung tragen, die in den Münzgesetzen dieses Landes nicht erwähnt wird. Weil diese Goldstücke nur mit dem falschen "Nennwert" identifiziert werden, nehmen viele Sammler an, sie sind wirklich Münzen. Obwohl sie vielleicht unter Auftrag bei einer offiziellen Münzanstalt geprägt wurden, sind sie keine Münzen und sind nicht in diesem Buch aufgenommen.

Ausgaben, die durch souveräne Regierungen als offiziell anerkannt sind, aber einen lächerlich hohen oder niedrigen Nennwert besitzen und unter Auftrag für Privatstellen geprägt werden, sind auch eine schwierige Frage. Oft erscheinen sie nie in ihrem eigenen "Ausgabeland," werden nicht durch die Banken dieser Nation anerkannt, und der gesetzliche Status wird bald nach Erteilung wieder zurückgezogen. Weil diese Münzen offizielle Münzen sind, und die Autoren bemüht sind, dieses Werk so vollständig wie möglich zu gestalten, sind sie auch aufgenommen, manchmal aber mit großem Widerwillen.

Die Autoren beabsichtigen nicht, einen Vorschlag dahingehend, was sammelbar ist oder nicht, zu geben. Diese Wahl bleibt jedem einzelnen, der am Sammeln Freude hat, vollkommen selbst überlassen; wir hoffen nur, daß dieses Buch Hilfe und Leitung bietet.

A.L.F.

Part I

Gold Coins

of the

Ancient World

ANCIENT GREECE / CENTRAL EUROPE & ASIA MINOR

ANCIENT GREECE / ITALY - Lucania

BOJI & GERMANI



Bird's head / Torques, rings and dots. Scyphate (concave) gold also known as "Rainbow Cups."

26. Stater 2000 4000

Torque of crescents / Pellets in torque. Concave.

27. ¼ Stater 1000 2000

RHINE VALLEY



Triskeles amid torque / Circles and pellets. Concave.

28. 1 Electrum Stater 1000 2000

THE BOJI AND MARCOMANNI



Shell / Incuse. Concave.

29. Stater 2000 4000

DANUBIAN CELTS



Head of Alexander the Great / Athena seated. Crude imitation of Lysimachus of Thrace.

30. Stater 2000 4000

ITALY

ETRURIA

POPULONIA, 3rd CENTURY BC



Lion's head / Blank.

31. 50 Asses (c. 2.70 g) 7500 18000

32. 25 Asses (c. 1.35 g) 3000 6000

33. 12½ Asses * 5000 10000



Gorgoneion / Blank.

33a. 50 Asses 20000 40000



Female head / Blank.

33b. 50 Asses 10000 20000

33c. 25 Asses. Head left or right. 5000 10000

Male head / Blank.

34. 25 Asses *

35. 10 Asses

3000 5000

3000 5000

Hippocamp / Blank.

35a. 50 Asses

35b. 25 Asses

Unique Unique

Owl / Blank.

35c. 10 Asses

5000 10000

VOLSINII, 3rd CENTURY BC



Male head and value XX. / Bull crowned by bird.

36. 20 Asses

Unique

Male head / Dog to right.

37. 5 Asses

20000 40000

CAMPANIA

City coinage

CUMAE, 480-423 BC

Head of nymph / Mussel shell.

38. Hemiobol (½ Obol)

2000 4000

CALABRIA

City coinage

TARENTUM (TARAS), 340-281 BC

Head of Goddess / Taras as child before his father, Neptune, on horse.

39. Stater

20000 200000

Head of goddess / Taras riding dolphin.

40. ½ Stater

2500 30000

Head of Apollo / Hercules fighting lion.

41. Diobol (2 Obols)

3000 15000



Head of Herakles / Taras in biga.

42. 1 Stater *

10000 50000

43. ½ Stater *

3000 10000



Head of Zeus / Eagle on thunderbolt.

44. Stater

4500 40000



Head of Apollo / Eagle on thunderbolt.

45. ¼ Stater

1000 5000



Head of Herakles / Taras riding dolphin.

46. ½ Stater

1500 3000



Head of goddess / Vase.

47. 1 Obol

1000 2000



Head of Helios / Thunderbolt.

48. ½ Litra

700 1500



Helmeted head of Athena / Owl, ΠΑ

49. ⅛ Stater, c. 300 BC

Very rare



Head of Apollo / Owl, ΠΑ.

50. ¼ Stater, c. 300 BC

2000 5000



Head of Herakles / Taras in biga, API, thunderbolt.

51. Stater

10000 45000



Helmeted head of Athena / Taras in biga.

52. Tetrobol (4 Obols)

2000 10000

LUCANIA

City coinages

HERACLEA, 370-281 BC

Helmeted head of Athena / Herakles seated on rock.

53. ¼ Stater

(Possibly unique) Extremely rare

METAPONTUM, 350-330 BC



Helmeted head of Leukippos / Two corn ears.

54. ⅓ Stater

3000 10000



Female head / Corn ear.

55. ⅓ Stater *

1000 3500



Head of Nike / Corn ear.

57. Drachm

3000 6500

BYZANTINE EMPIRE

EASTERN ROMAN AND BYZANTINE EMPIRE

The successor to the Roman Empire in the east, the Byzantine Empire spanned more than a millennium, until 1453 AD when Constantinople fell to the Turks.

For further information on Byzantine gold coins, please refer to *Roman Gold Coins of the Medieval World, 383-1453 AD*, by Harlan J. Berk. The numbers in parentheses below are catalog numbers from that book, provided with courtesy of the author. For more detailed information on Byzantine coins, refer to *Byzantine Coins and Their Values* by David R. Sear, and *A Handbook of the Coinage of the Byzantine Empire* by Hugh Goodacre.

The valuations in the section are for coins in Very Fine and Extremely Fine condition.

EASTERN ROMAN EMPIRE

ARCADIUS, 383-408

Bust / Constantinopolis seated.
1. (1,3) Solidus 300 1200

Bust / Victory seated.
2. (2) Solidus 250 1000
3. Semissis 150 400
4. Tremissis 100 300



Bust / Victory walking.
5. Tremissis 100 275

Bust / Emperor standing with foot on foe.
6. Solidus 300 1520

Bust / Two Emperors seated.
7. Solidus 300 1500

EUDOXIA, Wife of Arcadius



Bust / Victory seated.
8. (4) Solidus * 3000 20000
9. Semissis 1000 3000

Bust / Christogram in wreath.
10. Semissis 1000 3000



Bust / Cross in wreath.
11. (5) Tremissis 1000 7000

THEODOSIUS II, 402-450

Bust / Emperor dragging foe.
12. (6) Solidus 300 1000

Bust / Emperor standing, foot on foe.
13. Solidus 300 1000

BYZANTINE EMPIRE



Bust / Emperor standing.
14. Solidus 300 1000

Bust / Victory holding cross.
15. (7-8) Solidus 250 1000



Bust / Constantinopolis seated.
16. (9) Solidus 250 800

Bust / Roma and Constantinopolis seated.
17. Solidus 250 800

Bust / Constantinopolis seated holding Victory.
18. (10,12) Solidus 250 800



Bust / Emperor and Valentinian III seated.
19. (11) Solidus 275 800

Bust / Victory seated, writing on shield.
20. Semissis 150 600

Bust / Victory walking.
21. Tremissis 100 400

Bust / Trophy of arms.
22. Tremissis 150 1000

MARCIAN, 450-457

Facing Bust / Victory standing holding long cross.
23. (23-24) Solidus 250 1000

PULCHERIA, Wife of Marcian



Bust / Victory standing.
24. (25) Solidus 1500 15000

LEO I, 457-474



Bust / Victory standing holding cross.
25. (13-14) Solidus 350 800



Bust left / Emperor seated.
26. (15) Solidus. Thessalonica 500 1800

Bust / Emperor standing.
27. Solidus 400 1000

Bust / Christogram in wreath.
28. Solidus 400 1000

Bust / Constantinopolis seated.
29. Solidus 400 1000



Bust / Two emperors seated.
30. Solidus 600 3000



Bust / Victory seated.
31. Semissis 250 550

Bust / Victory walking.
32. Tremissis 175 350

Bust / Cross in wreath.
33. Tremissis 175 350

VERINA, Wife of Leo I



Bust / Victory standing holding cross.
34. (16) Solidus 2000 20000



Bust / Cross in wreath.
35. Tremissis 750 10000

LEO II, 473-474



Bust / Leo II and Zeno seated.
36. (17) Solidus 1000 2000

Bust / Victory standing holding cross.
37. Solidus 800 1800

Bust / Victory seated.
38. Semissis 400 800

Part II

Gold Coins

of the

World

from c. AD 600 to the present

AFGHANISTAN

AFGHANISTAN

Afghanistan, independent since 1919, is in Southern Asia. Prior to 1896 the type, style and workmanship of the coins were similar to those of Persia and the neighboring Indian states. The first modern style coins were the Dinars of 1896. This new denomination introduced for the first time the national emblem of Afghanistan, of which the dominant motif is the "mihrab" (arched altar of the mosque) and the "monber" (elevated reading pulpit). It should be noted that numbers 1-25, 27-28 and 36-38 are dated in AH, or lunar years, while numbers 26, 29-35, and 39-44 are dated in SH, or solar years.

Denomination	Dates of Coinage	Weight in grams	Purity / Fineness	Gold Content Troy Ounces
1 Mohur	1747-1842	c10.5000	.9167	.3095
1 Tilla	1896-1919	4.6000	.900	.1331
5 Amani	1921	22.7500	.900	.6583
2 Amani	1921-1925	9.1000	.900	.2633
1 Amani	1921-1925	4.5500	.900	.1316
½ Amani	1921-1925	2.2750	.900	.0658
½ Amani	1925-1928	15.0000	.900	.4340
1 Amani	1925-1928	6.0000	.900	.1736
½ Amani	1925-1928	3.0000	.900	.0087
1 Habibi (30 Rupees)	1929	4.6000	.900	.1331
20 Afghani	1929-1930	6.0000	.900	.1736
8 grams / 2 Tilla	1960	8.0000	.900	.2314
10000 Afghani	1978	33.4370	.900	.9676
10000 Afghani	1978	33.6600	.900	.9739

A. Durrani Dynasty, 1747-1842

AHMAD SHAH, 1160-118 AH (1747-1772)



VF EF

Persian legend on each side.

- | | | | | |
|----|---|-------------------------------------|-----|------|
| 1. | 1 | Mohur 1160-86 AH (1747-72 AD). 11 g | 800 | 2000 |
| 2. | 1 | Ashrafi 1171 AH (1758 AD) | 850 | 2000 |

TIMUR SHAH (AS NIZAM), 1170-1186 AH (1757-1772)



Persian legend on each side.

- | | | | | |
|----|---|-------------------------------|------|------|
| 3. | 1 | Mohur 1170-82 AH (1757-68 AD) | 1000 | 2300 |
|----|---|-------------------------------|------|------|

SHAH MIRZA SULAIMAN (CLAIMANT), 1186 AH (1772)



Persian legend on each side.

- | | | | | |
|----|---|-------------------------|------|------|
| 4. | 1 | Mohur 1186 AH (1772 AD) | 1500 | 2500 |
|----|---|-------------------------|------|------|

TIMUR SHAH (AS AMIR), 1186-1207 AH (1773-1793)



Persian legend on each side.

- | | | | | |
|----|---|---------------------------------|-----|------|
| 5. | 1 | Mohur 1186-1207 AH (1772-93 AD) | 600 | 1000 |
|----|---|---------------------------------|-----|------|

HUMAYUN, 1207 AH (1793)



Persian legend on each side.

- | | | | | |
|-----|---|---|------|-------|
| 5a. | 1 | Mohur 1207 AH (1793 AD)
London auction 2012 EF £7000 | 9000 | 14000 |
|-----|---|---|------|-------|

AFGHANISTAN

VF EF

ZAMAN SHAH, 1207-1205 AH (1793-1801)



- | | | | | |
|----|---|---------------------------------|-----|------|
| 6. | 1 | Mohur 1208-16 AH (1794-1801 AD) | 700 | 1000 |
|----|---|---------------------------------|-----|------|

MAHMUD SHAH, 1216-1218, 1224-1245 AH (1801-1803, 1809-1829)



Persian legend on each side.

- | | | | | |
|----|---|---------------------------------|------|------|
| 7. | 2 | Mohur 1217-18 AH (1801-03 AD) | 1500 | 2500 |
| 8. | 1 | Mohur 1217-25 AH (1801-10 AD) * | 750 | 1200 |
| 9. | 1 | Ashrafi 1218-24 AH (1803-09 AD) | 750 | 1200 |



Persian legend on each side

- | | | | | |
|-----|---|-------|------|-------|
| 9a. | 1 | Mohur | 1500 | 2500, |
|-----|---|-------|------|-------|

SHUJA-UL-MULK SHAH, 1216, 1218-1224, 1255-1258 (1801, 1803-09, 1839-42)



Persian legend on each side.

- | | | | | |
|-----|---|---|------|------|
| 10. | 2 | Mohur 1218 AH (1803 AD) | 3500 | 4500 |
| 11. | 1 | Mohur 1218-1258 AH (1803-42 AD) (10.7g) * | 1250 | 2000 |
| 12. | 1 | Ashrafi 1222 AH (1807 AD) | 700 | 2000 |

QAISAR SHAH, 1221-1223 AH, (1806-08)



Persian legend on each side.

- | | | | | |
|-----|---|---|------|-------|
| 13. | 1 | Mohur 1218 AH (1803 AD)
London auction 2012 EF £6000 | 8000 | 12500 |
|-----|---|---|------|-------|

ATA MUHAMMAD (IN REBELLION), 1223-1228 AH (1808-13)

Persian legend on each side. In name of Shah Nur-al-Din.

- | | | | | |
|-----|---|-------------------------|------|------|
| 14. | 2 | Mohur 1225 AH (1810 AD) | 8000 | 1250 |
| 15. | 1 | Mohur 1225 AH (1810 AD) | | Rare |

AYYUB SHAH, 1233-1246 AH (1817-29)

Persian legend on each side.

- | | | | | |
|-----|---|-------------------------------|------|------|
| 16. | 1 | Mohur 1238-39 AH (1823-24 AD) | 1500 | 2600 |
|-----|---|-------------------------------|------|------|

B. Barakzai Dynasty, 1823-1973

DOST MUHAMMAD KHAN, 1240-1255, 1258-1280 AH (1823-39, 1842-63)

Persian legend on each side.

- | | | | | |
|-----|---|-------------------------|--|------|
| 17. | 1 | Tilla 1269 AH (1835 AD) | | Rare |
|-----|---|-------------------------|--|------|

MUHAMMAD YUSAF KHAN SADOZAI, 1267-1271 AH (1851-56)

Toughra / Legend.

- | | | | | |
|------|---|-----------------|--|------|
| 17a. | 1 | Tilla ND (1856) | | Rare |
|------|---|-----------------|--|------|

SHER ALI KAHN, 1280-1283, 1285-1296 AH (1863-66, 1868-78)



Persian legend on each side.

- | | | | | |
|-----|---|--|------|------|
| 18. | 1 | Mohur 1288 AH (1871 AD) | 800 | 1500 |
| 19. | 1 | Tilla 1283-95 AH (1866-78 AD) (9.2g) * | 1500 | 2500 |

AFGHANISTAN

AJMAN

WALI SHER ALI, 1297 AH (1880)

Persian legend on each side.

20. 1 Tilla 1297 AH (1880 AD) 1500 2500

ABDIR RAHMAN KHAN, 1297-1319 AH (1880-1901)



Persian legend on each side.

21. 1 Tilla 1298 AH (1881 AD) 1300 2000



National emblem / Toughra in wreath.

22. 2 Tilla 1309 AH (1892 AD) 1500 2500

23. 1 Tilla 1309-16 AH (1892-98 AD) * 400 700

HABIB ULLAH KHAN, 1319-1329 AH (1901-1919)



National emblem / Toughra over crossed quivers.

24. 1 Tilla 1319-20, 25 AH (1901-02, 07 AD) 800 1200

Star beneath national emblem / Toughra over crossed quivers.

25. 1 Tilla 1335-37 AH (1917-19 AD) 800 1200

AMANULLAH KHAN, 1919-1929

The Afghanistan calendar was changed in 1920, when by royal decree, the corresponding AH year of 1338 was declared to be SH 1298.



National emblem in star / Legend in wreath.

26. 2 Tilla 1298 SH (1919 AD) *

26a. The previously listed piece is a royal medal of honor.

27. 1 Tilla 1337 AH (1919 AD). Swords below emblem. 1250 2250

28. 1 Tilla 1337 AH (1919 AD). Star below emblem. 1250 2250



Palace with throne room in star / Toughra in wreath.

29. 5 (Amani) 1299 SH (1920 AD) 3000 4500

- 29a. 5 Amani 1299 SH. "5" above toughra. 3000 4500

30. 2 Amani 1299-1303 SH (1920-24 AD) * 425 750

31. 1 Amani 1299 SH (1920 AD) 325 550

32. ½ Amani 1299 SH (1920 AD) 200 350



Large national emblem / Toughra in wreath.

33. 2½ Amani 1306 SH (1927 AD) 7500 10000

34. 1 Amani 1304-06 SH (1925-27 AD) * 350 500

35. ½ Amani 1304-06 SH (1925-27 AD) * 200 350

VF EF

EF UNC

HABIBULLAH GHAZI, 1929

Name assumed by the brigand Bacha-i-Saqao, who held Kabul for nine months in 1929 but was captured and executed by Mohammed Nadir. In 1929 the calendar reverted to the lunar year (AH dates).



National emblem in star / Legend in wreath.

36. 1 Habibi (30 Rupees) 1347 AH (1929) 600 1000

MUHAMMAD NADIR SHAH, 1929-1933



Large national emblem / Toughra.

37. 20 Afghani 1348-50 AH (1930-32 AD) * 600 1000

38. 1 Tilla 1350 AH (1932 AD) 250 400

MUHAMMAD ZAHIR SHAH, 1933-1973

In 1933, solar year dating (SH dates) resumed.



National emblem / Legend in wreath.

39. 6 Grams 1313 SH (1934 AD) 450 650

40. 8 Grams 1314-17 SH (1935-38 AD) * 500 700

41. 4 Grams 1315-17 SH (1935-38 AD) 300 400

MOHAMMED ZAHIR SHAH, 1933 - 1973



Stylized national emblem / Toughra. 200 pieces struck.

42. 8 Grams (2 Tilla) SH 1339 / AH 1380 (1960). Prooflike 500 750

- 42a. As above, thin planchet, lighter weight. 400 650

C. Republic, 1973 -



Arms / Marco Polo sheep. For wildlife conservation program.

43. 10000 Afghani 1978. Arms with eagle. * 2000 4000

44. 10000 Afghani 1978. Democratic Republic (4 known). 4000 —

AJMAN

In 1971, Ajman became part of the United Arab Emirates.

Denomination	Dates of Coinage	Weight in grams	Purity/Fineness	Gold Content Troy Ounces
150 Riyals	1970	31.0500	.900	.8985
100 Riyals	1970-1971	20.7000	.900	.5990
75 Riyals	1970	15.5300	.900	.4494
50 Riyals	1970-1971	10.3500	.900	.2995
25 Riyals	1970-1971	5.1750	.900	.1497

AUSTRIA / Salzburg

VF EF



Saint seated / Arms.

749.	8	Ducats 1620	Rare
750.	5	Ducats 1620	8000 17500
751.	4	Ducats 1620	4500 9000
752.	4	Ducats 1620. Square.	5500 11000
753.	3	Ducats 1620	4000 8000
754.	2	Ducats 1624-48	3500 7000
755.	2	Ducats 1634-51. Square.	4500 9000
756.	1	Ducat 1620-53 *	800 1500
757.	1	Ducat 1627-51. Square. *	2000 4000
758.	½	Ducat 1643-52	600 1200
759.	½	Ducat 1643-50. Square.	1250 2500
760.	¼	Ducat 1652	500 1000



Arms / Arms on cross. From kreuzer dies.

761.	½	Ducat 1634-46	1000 2250
762.	¼	Ducat 1624, 40 *	1250 2000

GUIDOBALD VON THUN UND HOHENSTEIN, 1654-1668



Arms / Cathedral carried by two saints.

763.	50	Ducats 1654. Square.	Rare
764.	24	Ducats 1654	Rare
765.	20	Ducats 1654	Rare
766.	16	Ducats 1654	Rare
767.	12	Ducats 1654	17500 35000
768.	10	Ducats 1654	10000 20000
769.	8	Ducats 1654	7500 15000
770.	6	Ducats 1654-55	6000 12000
771.	5	Ducats 1654-55	4500 9000
772.	4	Ducats 1654-55 *	3500 7000



Saint seated / Arms.

773.	2	Ducats 1654, 59, 62	3750 7500
774.	1	Ducat 1654-68 *	1000 2500.
775.	1	Ducat 1655, 57, 66. Square.	2000 4000
776.	½	Ducat 1654-66 *	325 600
777.	¼	Ducat 1654-68	200 350

AUSTRIA / Salzburg

VF EF

MAX GANDOLPH VON KÜENBURG, 1668-1687



Arms / Five saints standing. On the 1100th year of Salzburg.

778.	12	Ducats 1682. Square.	Rare
779.	10	Ducats 1682	Rare
780.	10	Ducats 1682. Square.	Rare
781.	8	Ducats 1682. Square.	Rare
782.	7	Ducats 1682	Rare
783.	6	Ducats 1682	Rare
784.	5	Ducats 1682	5000 10000
785.	4	Ducats 1682 *	4000 8000
786.	3	Ducats 1682	3750 7500



Arms under triangle / Legend. On the 1100th year of Salzburg.

787.	3	Ducats 1682	3500 5000
788.	2	Ducats 1682 *	1500 3000



Arms / Two saints seated with Church .

789.	44	Ducats 1668	Rare
790.	25	Ducats 1668	Rare
791.	25	Ducats 1668. Square.	Rare
		New York auction 2000 AU \$72000	
792.	20	Ducats 1668	18500 37500
793.	20	Ducats 1668. Square.	20000 45000
794.	15	Ducats 1668	15000 30000
795.	12	Ducats 1668	12500 25000
796.	12	Ducats 1668. Square.	Rare
797.	10	Ducats 1668	12000 18500
798.	10	Ducats 1668. Square.	25000 50000
		Zurich auction 2001 EF Sfr. 35000	
799.	9	Ducats 1668	15000 30000
800.	8	Ducats 1668, 86	12500 25000
		Zurich auction 1996 1686 (unique) EF Sfr. 38000	
801.	6	Ducats 1668	5000 10000
802.	5	Ducats 1668	5000 10000
803.	4	Ducats 1668 *	4000 8000
804.	3	Ducats 1668	3000 6000

Saint standing / Arms.

805.	10	Ducats 1686	17500 35000
------	----	-------------	-------------



Saint seated / Arms.

806.	6	Ducats 1668	10000 20000
807.	5	Ducats 1668	10000 20000
808.	4	Ducats 1673. Square.	6000 12000

FRANCE

VF EF



Arms of France and Dauphiné / Two crowns in angles of cross.

357. 1 Ecu d'or du Dauphiné ND

750 1250



Arms of France and Dauphiné / Crowned F and dolphin in angles of cross.

358. 1 Ecu d'or du Dauphiné ND

1000 1500



Arms of France and Dauphiné / Two dolphins in angles of cross.

359. 1 Ecu d'or du Dauphiné ND

750 1250



Crowned arms of France and Dauphiné / Two F's and two lis in angles of cross.

360. 1 Ecu d'or du Dauphiné au soleil
et à la Petite Croix ND mm Gothic Z

6000 10000



Same as above / Floriated cross.

361. 1 Ecu d'or au soleil du Dauphiné ND mm Gothic Z

Rare



Arms of France and Dauphiné / Plain cross.

362. 1 Ecu d'or du Dauphiné à la croisette ND
mm Crowned R (Romans) mm Gothic Z
mm Orb (Montélimar)

3500 6000



Crowned arms flanked by two crowned ermines / Two crowned F's and two crowned ermines in angles of cross.

363. 1 Ecu d'or de Bretagne ND

1200 2500

FRANCE

VF EF



Crowned arms flanked by an F and an ermine / Two F's and two ermines in angles of cross.

364. 1 Ecu d'or de Bretagne ND

900 2000

HENRI II, 1547-1559



Crowned bust / Crowned arms.

365. 1 Ecu d'or à l'effigie 1549

9000 15000

mm A mm B mm D *

mm L+anchor mm N

366. ½ Ecu d'or à l'effigie 1549 mm A

9500 17000



Armored bust / Cross of four H's with two crescents and two lis in angles. (See also François II and Charles IX.)

367. 2 Henri d'or

4000 7000

mm A	1551-53, 60-61	mm B	1551-58
mm C	1551-61	mm D	1550, 55
mm E+tower	1552, 54, 56-61	mm F	1559-61
mm G	1550-54, 56	mm H	1550-51, 55-59
mm L+anchor	1553	mm M	1553-54
mm N	1551-59, 61	mm P	1561
mm R	1550, 52-53, 59-61		
mm T	1551-52, 58-59	mm Y	1554
mm 9	1551	mm &	1562

368. 1 Henri d'or

3000 5000

mm A	1552-53, 60	mm B	1551-61
mm C	1551-61	mm D	1550-52, 54 *
mm E+tower	1551-52, 54-61		
mm F	1552-61	mm G	1550, 52-57
mm H	1551-52, 54-58	mm L+anchor	1550, 53-58
mm M	1553-54, 56	mm N	1551-59, 61
mm O (Moulins)	1551-52	mm R	1550-53, 59, 61-62
mm T	1550-53, 55, 58-59		
mm Y	1554	mm 9	1551, 54
mm &	1550-51, 54, 62		

369. ½ Henri d'or

3000 5000

mm A	1552-53, 60	mm B	1551-61
mm C	1551-61		
mm E+tower	1551-52, 54, 56-61	mm G	1552-57
mm F	1553-56, 58-61	mm K	1550-53, 55
mm H	1551, 55-58	mm L+anchor	1550, 52-56, 58-59
mm M	1553-54, 59	mm N	1551-59, 61
mm R	1550-53, 59, 62	mm T	1551-52, 58-59
mm Y	1554	mm 9	1554



Bust / Cross of four H's, with four lis in angles. (See also under François II and Charles IX.)

370. 2 Henri d'or

4250 7250

mm H	1550-58
mm L+anchor	1550, 53-55, 57-58
mm K	1550-53, 55, 57-59, 61

371. 1 Henri d'or

3000 5500

mm H	1551-52, 55-58 *
mm K	1550-55, 57-58

FRANCE



VF

EF

Laureate bust / Gallia seated. Struck at Moulin des Étuves in Paris.

372. 2 Henri d'or ND (1555) *

373. 1 Henri d'or ND

374. ½ Henri d'or ND

14000 24000

Very Rare

7000 13000



Crowned arms flanked by two crescents / Two H's and two crescents in angles of cross. Struck at Moulin des Étuves in Paris. The ½ Ecu is known only as an essai and piefort (double thickness). The normal weight ½ Ecu is unknown.

375. 1 Ecu d'or aux Croissants 1552 *

376. ½ Ecu d'or aux Croissants 1552. See note above.

Laureate armored bust / Cross of four H's with four lis in angles.

377d. 2 Henri d'or 1561

mm B * mm C mm L

377e. 1 Henri d'or 1561 mm L

VF

EF

5000 9000

Rare



Crowned arms / Floriated cross. Dates may also be in Roman numerals. There are dates listed below which are recorded but not known. The coins dated 1575 were struck under Henry III although they bear the name of Charles IX.

378. 1 Ecu d'or

600 1000

mm A	1561-74 *	mm B	1561-74
mm C	1561-68, 70-71	mm D	1562-68, 70-74
mm E	1562-70, 74	mm F	1562-75
mm G	1563-74	mm H	1561-64
mm I	1563-69, 71-75	mm K	1562-74
mm L+anchor	1567	mm M	1562-74
mm N	1562-67, 69, 71	mm O	1563-73
mm P	1566, 68-71	mm R	1563-72
mm S	1563, 65-74	mm T	1563-69, 73-74
mm Y	1564-68	mm 9	1562-70, 73-74
mm &	1564, 66-74		

Crowned arms / Floriated cross. Date in Roman numerals. Illegally struck in the name of Charles IX by the Huguenots during the religious wars.

378a. 1 Ecu d'or 1562

2500 4000

mm A in circle (Orléans)

379. ½ Ecu d'or

900 1400

mm A	1561-74	mm B	1561-74
mm C	1561-68, 70-71	mm D	1562-74
mm E	1562-70, 74	mm F	1562-74
mm G	1563-74	mm H	1562-74
mm I	1563-74	mm K	1562, 64-74
mm L+anchor	1567	mm M	1562-74
mm N	1562-65, 69	mm O	1563-71
mm P	1566, 68, 71	mm R	1565-71
mm S	1565-74	mm T	1563-69, 73-74
mm Y	1564-68	mm 9	1562-69, 73
mm &	1564, 66-74		



Arms of France and Dauphiné / Floriated cross.

380. 1 Ecu d'or du Dauphiné 1562-63,

65-69, 73-74 mm Z *

2250 4000

381. 1 Ecu d'or du Dauphiné (1566)

Unknown

Crowned arms without the king's name / Floriated cross. The die used for the obverse is an error as it is the reverse of a Half Teston.

382. 1 Ecu au Soleil 1562

mm B mm F mm N

Rare

HENRI III, 1574-1589



Crowned arms flanked by two H's / Ornate floriated cross. (For certain coins dated 1575, see under Charles IX.) The Double Ecu was an illegal issue.

383. The 2 Ecu d'or previously listed here is found under Number 391.

384. 1 Ecu d'or 1578 * mm L+anchor

2000 3500

385. ½ Ecu d'or 1578 mm L+anchor

3250 5000



CHARLES IX, 1560-1574

The early coins of Charles IX are not distinctive and, as those of François II, still bear the name or portrait of Henri II. Such coins, some dated 1560, and 1561 or 1562 were actually struck under Charles IX. Numbers 377d and 377e form a distinct type for Charles IX and are therefore listed separately.



GERMANY / Bavaria (Bayern)



EF UNC

Bust / Arms.

262. 1 Ducat 1799-1803
263. 1 Ducat 1804-05

EF UNC

2500 4000
3000 5000



Bust or head / Arms supported by lions.

264. 1 Ducat 1806. Bust
265. 1 Ducat 1809-25. Head

6000 10000
1500 2500



Head / River god.

266. 1 Danube-gold Ducat 1821
267. 1 Inn-gold Ducat 1821
268. 1 Isar-gold Ducat 1821

5000 10000
6000 12000
5000 10000



Head / Speyer city view.

269. 1 Rhine-gold Ducat 1821

2500 5000

LUDWIG I, 1825-1848



Head / Arms supported by lions.

270. 1 Ducat 1826-28
270a. 1 Ducat 1828-34 *
270b. 1 Ducat 1835 *
271. 1 Ducat 1840-48

2000 3000
1500 2500
1500 2500
1250 2000



Head / River god.

272. 1 Danube-gold Ducat 1830
273. 1 Inn-gold Ducat 1830
274. 1 Isar-gold Ducat 1830

6000 9500
6000 9500
7000 20000



Young head / Speyer city view.

275. 1 Rhine-gold Ducat 1830

5000 8000

GERMANY / Bavaria (Bayern)

EF UNC



Old head / Speyer city view.

276. 1 Rhine-gold Ducat 1842, 46

MAXIMILIAN II, 1848-1864



Head / Arms.

277. 1 Ducat 1849-56

1850. With obverse legend BAVARIAE REX (100 struck)

1200 2000

Rare



Head / Speyer city view.

278. 1 Rhine-gold Ducat 1850-56, 63

3200 5500



Head / Arms.

279. 1 Mining-Ducat 1855. Goldkronach.

London auction 2015 EF £30000

Very rare



Head / Value.

280. 1 Krone 1857-64

10000 15000

281. ½ Krone 1857-61, 63-64

4500 7000

LUDWIG II, 1864-1886



Head / Value.

282. 1 Krone 1864-69

22000 35000

283. ½ Krone 1864-69

15000 25000

B. Coinage for the city of Würzburg

MAXIMILIAN JOSEPH (IV, 1799-1805, I, 1806-1825)



Head / Würzburg shield under palm tree.

284. 1 Goldgulden 1803

2000 5000



Head / Würzburg city view.

285. 1 Goldgulden 1815

3500 7000

GERMANY / Bavaria (Bayern)

		EF	UNC	
				
<i>Head / Würzburg shield.</i> 286. 1 Goldgulden ND, 1817		2500	3500	
LUDWIG I, 1825-1848				
				
<i>Head / Legend.</i> 287. 1 Goldgulden 1826 (65 struck)		4500	7000	
				
<i>Head left / Würzburg city view.</i> 288. 1 Goldgulden ND (1827-35)		4000	6800	
				
<i>Head left or right as indicated / Würzburg shield.</i> 289. 1 Goldgulden ND (1827-35). Head left. *		5500	9000	
290. 1 Goldgulden ND. Head right.		4000	6500	
				
<i>Head right / Würzburg city view.</i> 291. 1 Goldgulden ND		2500	4500	
				
<i>Head / Würzburg city view.</i> 292. 1 Goldgulden ND (1850)		2500	4500	
				
<i>Head / Würzburg shield.</i> 293. 1 Goldgulden ND (1850)		1500	2500	
				
<i>Head / Würzburg city view.</i> 294. 1 Goldgulden ND (1864)		2000	3500	
				

GERMANY / Brandenburg-Franconia (Franken)

EF UNC
295. 1 Goldgulden ND (1864) 2000 3500

BENTHEIM - STEINFURT

County		
ERNST WILHELM, 1643-1693		
Arms / Value.	VF	EF
296. 2 Ducats 1659. Square. 297. 1 Ducat 1659	Very rare	Rare

BENTHEIM - TECKLENBURG - RHEDA

County		
ADOLF, 1603-1623		
Arms / Arms.	298. 1 Goldgulden ND	Very rare
MORITZ, 1625-1674		
Arms / Value.	299. 1 Ducat 1656	Rare

BIBERACH

Bird over table / Flying angel. On the 200th anniversary of the Reformation.
300. 1 Ducat 1717 7500 15000

BRANDENBURG - FRANCONIA (FRANKEN)

NOTE: To keep the coinage of Brandenburg in its proper chronological order, the coinage of Brandenburg-Franconia has been placed before that of Brandenburg-Ansbach.

Margravate HOHENZOLLERN-DYNASTY (UNDER NÜRNBERG)

FRIEDRICH V, 1361-1397



Arms in enclosure / St. John.
301. 1 Goldgulden ND 7000 15000

JOHANN III, 1404-1420



Arms in enclosure / St. John.
302. 1 Goldgulden ND 9000 18000

HOHENZOLLERN DYNASTY

FRIEDRICH VI, DUKE OF HOHENZOLLERN, 1404-1440



Eagle / St. John.
303. 1 Goldgulden ND 7500 15000

GREAT BRITAIN

EF UNC

Young head / St. George slaying dragon.

388.	1	Sovereign 1871-74, 76, 78, 1880, 84-85	235	350
388a.	1	Sovereign 1879	1000	2500



Young head / Shield. The following were all previously listed as No. 254.

389.	1/2	Sovereign 1838	1100	2000
389a.	1/2	Sovereign 1839. Proof only. *		6000
389b.	1/2	Sovereign 1841-53, 55-63	900	1800
389c.	1/2	Sovereign 1853. Proof.		12000
389e.	1/2	Sovereign 1880, 83-85	300	1000
389f.	1/2	Sovereign 1863-67, 69-80. Die number below wreath.	350	1250



Jubilee bust / St. George slaying dragon.

390.	5	Pounds 1887	2500	4000
390a.	5	Pounds 1887. Proof.		15000
391.	2	Pounds 1887	1250	2000
391a.	2	Pounds 1887. Proof.		7000
392.	1	Sovereign 1887-92 *	350	385
392a.	1	Sovereign 1887. Proof.		3500
393.	1/2	Sovereign 1887, 90, 91-93. Rv. Arms. *	200	300
393a.	1/2	Sovereign 1887. Proof.		2500



Old, veiled bust / St. George slaying dragon.

394.	5	Pounds 1893	4500	5500
394a.	5	Pounds 1893. Proof.		15000
395.	2	Pounds 1893 *	800	2000
395a.	2	Pounds 1893. Proof.		7000
396.	1	Sovereign 1893-96, 98-1901	BV	375
396a.	1	Sovereign 1893. Proof.		3500
397.	1/2	Sovereign 1893-1901	BV	225
397a.	1/2	Sovereign 1893. Proof.		2000

EDWARD VII, 1902-1910

Head / St. George slaying dragon.

398.	5	Pounds 1902	1750	3000
398a.	5	Pounds 1902. Matte Proof.		3750
399.	2	Pounds 1902-10	800	1500
399a.	2	Pounds 1902. Matte Proof.		1950
400.	1	Sovereign 1902-10	BV	400
400a.	1	Sovereign 1902. Matte Proof. *		800
401.	1/2	Sovereign 1902-10	BV	200
401a.	1/2	Sovereign 1902. Matte Proof.		550

GREAT BRITAIN

EF UNC

GEORGE V, 1910-1936

MEXICO

MEXICO

VF EF

FERNANDO (FERDINAND) VII, 1808-1822



Large armored bust / Arms.

47.	8	Escudos	1808-12	*	1200	1500
48.	4	Escudos	1808-12		1200	3000
48a.	2	Escudos	1808-12		Unknown	
49.	1	Escudo	1809-12		300	650



Large imaginary uniformed bust / Arms. The 1812 8 Escudos is probably unique.

50.	8	Escudos	1812-13. Ga mm. Crude style	*	20000	40000
50a.	8	Escudos	1813. Ga mm. Fine style, narrower bust.		Very rare	
51.	4	Escudos	1812. Ga mm.		Very rare	

Chicago auction 2015 EF \$95000



Laureate head / Arms.

52.	8	Escudos	1814-21. Mo mm.	1200	1500
53.	8	Escudos	1821. Ga mm. *	5000	10000
54.	4	Escudos	1814-20	1100	1800
55.	2	Escudos	1814-21	900	1500
56.	1	Escudo	1814-20	300	600
57.	½	Escudo	1814-20	250	400



Draped bust / Arms.

58.	8	Escudos	1821. Ga mm.	Very rare
			Chicago auction 2015 EF \$90000	

B. Emperors

AUGUSTIN ITURBIDE I, 1822-1823



Head / Eagle on cactus.

59.	8	Escudos	1822	3500	7500
-----	---	---------	------	------	------



Head / Arms.

60.	8	Escudos	1823	4000	7500
61.	4	Escudos	1823	3500	6000

MAXIMILIAN I, 1864-1867



Head / Arms.

62.	20	Pesos	1866	1800	3000
-----	----	-------	------	------	------

C. Republic



Hand with Liberty Cap over book / Eagle facing left. The so-called "Hooked Neck" or profile eagle.

63.	8	Escudos	1823	10000	15000
-----	---	---------	------	-------	-------



Hand with Liberty Cap over book / Eagle facing right.

8 ESCUDOS

64.	Mo mm.	1824-69	*	1000	1200
65.	A mm.	1864-72		2500	4000
66.	C mm.	1846-70		1000	1200
67.	Ca mm.	1841-71		1000	1200
68.	Do mm.	1832-70		1000	1200
69.	Eo Mo mm.	1828-29		6000	10000
70.	Ga mm.	1825-66		1500	2500
71.	GC mm.	1844-52		1000	1500

RUSSIA

Bust / Eagle to left on clouds. This issue was not placed in circulation.

- | | | VF | EF |
|------|-----------------------------------|----|----|
| 119. | 2 Rubles 1756 | | |
| 120. | 1 Ruble 1756 * | | |
| | New York auction 2009 EF \$235200 | | |

Very rare
Very rare



Bust / Cross of four shields.

- | | | |
|------|---|----------------|
| 121. | 20 Rubles 1755 | Extremely rare |
| | London auction 2008 AU £1550000 | |
| 122. | 10 Rubles 1755-59 * | 20000 40000 |
| 123. | 10 Rubles 1757. Larger bust.
Pattern by Dassier. * | Very rare |
| 124. | 5 Rubles 1755-59 * | 12000 25000 |



Crown / Seven-line legend. On her coronation.

- | | | |
|------|--------------|------------|
| 125. | 1 Ducat 1742 | 8000 15000 |
|------|--------------|------------|



Tomb / Crown over legend. On her death.

- | | | |
|-------|--------------|------------|
| 125a. | 1 Ducat 1761 | 8000 15000 |
|-------|--------------|------------|

PETER III, 1762

Bust / Cross of four shields.

- | | | |
|------|---|---|
| 126. | 10 Rubles 1762
Novodel. * | 40000 80000
25000 |
| 127. | 10 Rubles 1762. Moscow (ММД) Mint. Pattern.
5 Rubles 1762
5 Rubles 1762. Moscow (ММД) Mint. Patter. | Extremely rare
25000 50000
Extremely rare |



Bust / Eagle.

- | | | |
|------|-------------------------|-----------------------|
| 128. | 1 Ducat 1762
Novodel | 55000 125000
60000 |
|------|-------------------------|-----------------------|

RUSSIA

CATHERINE II, THE GREAT, 1762-1796

VF EF



Bust / Cross of four shields. Coins dated 1795-1796 are very rare. All coins are from the St. Petersburg mint unless otherwise stated.

- | | | |
|-------|--|-----------------------------|
| 129. | 10 Rubles 1762-63. St. Petersburg (СПБ) | 9000 25000 |
| | 10 Rubles 1762-63. Moscow (ММД) | 20000 40000 |
| 129a. | 10 Rubles 1764-76 * | 6500 13000 |
| | Novodel | 15000 |
| 129b. | 10 Rubles 1777-83, 85-86 *
1795-96
Novodel | 6500 13000
Rare
20000 |



- | | | |
|-------|--|--------------------|
| 130. | 5 Rubles 1762. St. Petersburg (СПБ) * | 15000 30000 |
| | 1763 | 35000 75000 |
| | 1763. Moscow (ММД) | 35000 75000 |
| 130a. | 5 Rubles 1764-76
Novodel | 5000 12000 |
| 130b. | 5 Rubles 1777-78, 80-86, 88-92, 94-96 *
Novodel | 4000 7500
15000 |



Bust / Eagle.

- | | | |
|------|---|------------------------|
| 131. | 10 Ducats 1762. From silver Ruble dies. | Extremely rare |
| 132. | 2 Ducats 1796. Novodel. Thick flan. | 25000 |
| 133. | 1 Ducat 1763, 66, 96 * | 15000 30000 |
| 134. | 2 Rubles 1766, 85, 86 (Rare) * | 2500 5000 |
| 135. | 1 Ruble 1779
Novodel | 4000 4000
1000 2000 |



Bust / Crowned initials.

- | | | |
|------|------------------------------|----------|
| 136. | 1/2 Ruble or Poltina 1777-78 | 600 1200 |
|------|------------------------------|----------|



Crown / Legend. On her coronation.

- | | | |
|------|--------------|-------------|
| 137. | 1 Ducat 1762 | 12000 20000 |
|------|--------------|-------------|



Bust / Flying eagle. On the Carousel Festival for the building of the St. Petersburg Hippodrome.

- | | | |
|------|--------------|-------------|
| 138. | 1 Ducat 1766 | 12000 20000 |
|------|--------------|-------------|

RUSSIA

VF EF



Ceres seated / Caduceus. On the Peace with Turkey.

139. 1 Ducat 1774 7000 10000

Olive Branch / Legend. On the Peace with Sweden.

140. 1 Ducat 1790 5000 8000

Knight standing / Tablet. Dutch type (design similar to No. 151, which see).

This coin repeats in detail the design of the Dutch Ducat and differs only in the mint-master's sign. It was originally intended for use in foreign trade but gradually became current at home. First struck under Catherine II, it was issued for more than a century, during which the minting of it was the subject of great secrecy. It was last issued in 1868, when Dutch government protests brought an end to its mintage. See Uzdenikov pages 641-643 for diagnostics. Also see note after NETHERLANDS, Number 344.

141. 1 Ducat 1768-69, 81, 84-86, 91-92 750 1500

PAUL I, 1796-1801



Eagle / Tablet

142. 1 Ducat 1796 Novodel. 50000 100000 Very rare



Cross of four crowned initials / Tablet.

143. 1 Ducat 1797 10000 20000



Cross of four crowned initials / Tablet.

144. 5 Rubles 1798-1801 * 25000 50000 20000

Knight standing / Tablet. Dutch type (same type as No. 141, which see).

145. 1 Ducat 1800-01 450 1000

ALEXANDER I, 1801-1825



Cross of four shields / Legend.

146. 10 Rubles 1802 * 60000 125000
Novodel 30000
Novodel. Double weight. 500001803. Novodel Very rare
1804-05 60000 125000
1806 Very rare
1809. Novodel Very rare148. 5 Rubles 1802 * 60000 125000
1802 65000
1802. Novodel. 25000
1803. Novodel. Very rare
1804-05 60000 125000
1806 Very rare

RUSSIA

VF EF



Eagle / Legend in wreath.

150. 5 Rubles 1817-19, 22-25 1500 4000



Knight standing / Tablet. Dutch type (same type as No. 141, which see).

151. 1 Ducat 1802-03, 05, 06-07, 14, 18 350 700

NICHOLAS I, 1825-1855

EF UNC



Conjoined busts of the Czar and Czarina / As indicated. These coins were not placed in circulation.

152. 10 Rubles 1836. Rev. crowned monogram. 50000 90000

153. 10 Rubles 1836. Rev. value and date. (36 struck) 100000 200000



Eagle / Legend in four lines.

154. 5 Rubles 1826-31 1750 4000



Eagle / Value and date.

155. 5 Rubles 1832-55 *

156. 5 Rubles 1842-49. Warsaw (MW) mint. New York auction 2016 1848 Proof \$225000



Eagle / Value and date. With additional legend indicating gold from the Kolyvan Mines.

157. 5 Rubles 1832 London auction 2015 VF+ £55000 Rare



SWEDEN

			VF	EF
49.	1	Ducat 1697, 99-1702, 04, 07 *	3500	6000
50.	1	Ducat 1708-17 (Short hair) *	2500	4000
51.	½	Ducat 1701	2500	5000
<i>Bust with long hair / Crowned arms.</i>				
52.	¼	Ducat 1700	750	1250
<i>Bust / Six line-legend.</i>				
52a.	1	Ducat 1706 (8 struck)	32000	50000
<i>Bust with short hair / Crown over linked C's.</i>				
53.	1	Ducat 1718	3200	6000
ULRIKA ELEONORA, 1719-1720				
<i>Bust / Arms.</i>				
54.	2	Ducats 1719	3000	4500
<i>Bust / Crown over linked UE.</i>				
55.	1	Ducat 1719-20	3500	5000
FREDERIK I, 1720-1751				
<i>Bust / Busts of Gustav I and Gustav Adolf in medallions. On the 200th anniversary of the introduction of the Reformation in Sweden.</i>				
56.	10	Ducats 1721 Göteborg auction 1999 F-VF SEK 82000		Rare
<i>Bust / Crown over linked FR.</i>				
57.	1	Ducat 1720-25	1500	5500
<i>Bust / Crown over linked FF.</i>				
58.	1	Ducat 1725-28	2500	4500
<i>Bust / Cross of eight F's.</i>				

SWEDEN

			VF	EF
59.	1	Ducat 1728-29, 32 Stockholm auction 2008 EF SEK 58000	3000	5000
60.	¼	Ducat 1730, 33, 40	650	1000
<i>Jugate busts of King and Queen / Crowned and supported arms.</i>				
61.	10	Ducats 1729, 31		Rare
<i>Bust / Reverses as indicated. On the Royal Visit to Hesse-Cassel in 1731.</i>				
62.	10	Ducats 1731. Inscription.		Unique
63.	10	Ducats ND. 3 crowns.		Unique
<i>Bust / Crowned shield.</i>				
64.	1	Ducat 1734-50	1750	3500
65.	½	Ducat 1735, 38	700	1500
<i>Bust / Crowned shield with sun rising from bottom left. From gold mined in East India.</i>				
66.	1	Ducat 1738-50	2000	4000
<i>Bust / Crowned shield, and below, the small arms of Småland, indicating gold from the Ädelfors Mines.</i>				
67.	1	Ducat 1741	6000	12000
68.	½	Ducat 1741 *	3500	6000
<i>Bust / Crowned round shield, and below, the small arms of Småland, indicating gold from the Ädelfors Mines.</i>				
67a.	1	Ducat 1743-47, 50	4000	8500
68a.	½	Ducat 1746-47	3000	5500
<i>Bust / Crowned shield within chain of Order.</i>				
68b.	1	Ducat 1749-50 (1750 Very rare)	3000	5500
ADOLF FREDERIK, 1751-1771				
<i>Head / Crowned shield.</i>				
69.	1	Ducat 1751-71 *	3000	5000
70.	½	Ducat 1754, 55	800	1500
71.	¼	Ducat 1754, 55 *	600	1000
<i>Head / Crowned shield and legend indicating gold from the Dalarna Mines.</i>				
72.	1	Ducat 1751, 54	18000	30000

SWEDEN

SWEDEN

VF EF

EF UNC



Head / Crowned shield, and below, the small arms of Småland, indicating gold from the Ädelfors Mines.

73. 1 Ducat 1752-70
Stockholm auction 2007 EF SEK 180000

6000 10000

GUSTAV III, 1771-1792



Head / Crowned shield.

74. 1 Ducat 1771-92

1500 2750



Head / Crowned shield, and below, the small arms of Småland, indicating gold from the Ädelfors Mines.

75. 1 Ducat 1771-86

4750 6500

GUSTAV IV ADOLF, 1792-1809



Head / Crowned shield.

76. 1 Ducat 1793-98

2750 4500



Armored bust / Crowned shield.

77. 1 Ducat 1799-1809

1400 2800



Head / Crowned shield, and below, the small arms of Småland, indicating gold from the Adelfors Mines.

78. 1 Ducat 1796

5500 9500



Armored bust / Similar to above.

79. 1 Ducat 1801

4000 7500



Armored bust / Crowned shield, and below, the small arms of Dalarna, indicating gold from the Dalarna Mines.

80. 1 Ducat 1804

3000 5000

KARL XIII, 1809-1818



Head with title as King of Sweden / Crowned shield.

81. 1 Ducat 1810-14

1500 2750



Head with title as King of Sweden and Norway / Crowned shield.

82. 1 Ducat 1815-17

1500 2250



Head / Crowned shield, and below, the small arms of Dalarna, indicating gold from the Dalarna Mines.

83. 1 Ducat 1818

4000 6000

KARL XIV JOHAN, 1818-1844



Head / Crowned shield.

84. 1 Ducat 1818-29

1500 2100



Head / Crowned and draped oval shield.

85. 4 Ducats 1837-39, 41, 43 *

4000 6500

86. 2 Ducats 1830, 36-39, 40, 43

3500 5000

87. 1 Ducat 1830-43 *

1250 1750

OSKAR I, 1844-1859



Head / Arms. The 4 and 2 Ducats of 1852 are very rare.

88. 4 Ducats 1846, 50, 52

3500 5500

89. 2 Ducats 1850, 52, 57*

2500 4500

90. 1 Ducat 1844 (Rare), 45. Large head. *

1000 1400

- 90a. 1 Ducat 1845-59. Small head. *

950 1250

KARL XV, 1859-1872



Head / Arms.

91. 1 Ducat 1860-68

VF 600 EF 850

SWITZERLAND / Basel

"SHOW PIECES" (SCHAUDUKATEN) OF BASEL

VF EF



Basilisk with arms and eight shields / Plancus standing.

72. 12 Ducats ND (17th century)
72a. 10 Ducats ND (17th century) *
73. 8 Ducats ND (17th century)
74. 6 Ducats ND (17th century)

Unique
Very rare
Very rare
Very rare

Northern view of the city / Plancus standing.

75. 3 Ducats ND (17th century)

10000 17500



Plancus standing / Double eagle.

76. 1 Ducat ND (1620-50) *
76a. 1 Ducat ND (1620-50). Inscription MONETA AUREA.

1700 4500
Very rare



Northwestern view of the city / Hen.

77. 5 Ducats ND (17th century)
77a. 4 Ducats ND (17th century)
78. 3 Ducats ND (17th century)
78a. 2 Ducats ND (17th century) *

Rare
Rare
Rare
Rare



Western view of the city behind arms held by griffins / Hen.

79. 10 Ducats ND (17th century) *
80. 6 Ducats ND (17th century)
81. 5 Ducats ND (17th century)

Very rare
Very rare
Very rare



Northern view of the city / The Adoration by the shepherds.

82. 3 Ducats ND (1680-1700) 2000
83. 2 Ducats ND (1680-1700) *

4000 1500 2500

SWITZERLAND / Bern

VF EF



Northern view of the city / The Adoration by the three Magi.

84. 3 Ducats ND (1680-1700) 1500
85. 2 Ducats ND (1680-1700) *

4000 1200 3000

The Adoration by the shepherds / The Adoration by the three Magi.

86. 3 Ducats ND (1680-1700) 1500
87. 2 Ducats ND (1680-1700) 1200

4000 3000

Bishops

JOHANN FRANZ OF SCHONAU, 1651-1656

Legend on shield / St. Henry standing.

88. 1 Ducat 1654

Very rare

JOHANN CONRAD II OF ROGGENBACH, 1656-1693



Legend on shield / St. Henry standing.

89. 1 Ducat 1659, 62

Very rare

JOHANN CONRAD II OF REINACH-HERZBACH, 1705-1737



Bust / Double eagle with arms.

90. 2 Ducats 1716
91. 1 Ducat 1716 *

Very rare
Very rare

BERN



One-headed eagle over arms / St. Vincent standing. All struck from Dicken dies.

92. 4 Goldgulden 1492 *
93. 3 Goldgulden 1492
94. 2 Goldgulden 1492

Very rare
Very rare
Very rare



Two-headed eagle over arms / St. Vincent standing.

95. 2 Ducats 1600
96. 1 Ducat 1600 *
97. 1/2 Ducat 1601
98. 1 Ducat 1601. Square. (3.45 gr)
99. 1/2 Ducat 1623

4500 8500
3500 7000
4000 8000
Very rare
Very rare

SWITZERLAND / Bern

VF EF



Bear and two-headed eagle below seven shields, within circle of 20 shields / St. Vincent standing. All struck from Taler dies.

100.	10	Ducats 1501	Existence doubtful
101.	9	Ducats 1501	Very rare
102.	8	Ducats 1501	Very rare
		Zürich auction 2001 AU Sfr 45000	
103.	6	Ducats 1501	Very rare
104.	5	Ducats 1501 *	Very rare



Arms / St. Peter standing.

105.	1	Goldgulden ND (1479-1500)	Very rare
		Zürich auction 2001 VF Sfr 40000	

Arms / Bust of St. Vincent.

106.	1	Gold Krone ND (1500-30)	Very rare
------	---	-------------------------	-----------



Two-headed eagle over arms / Orb with name of Frederick II.

107.	2	Goldgulden ND (1490-1550)	Very rare
108.	1	Goldgulden ND (16th century) * (left)	8000 12000
109.	1	Goldgulden 1534, 90, 94 * (right)	Very rare



Eagle over arms / Cross.

110.	1	Ducat ND (1490-1550)	Very rare
111.	1/2	Ducat 1554, 56, 62, 90, ND	Very rare
112.	1/4	Ducat ND	Very rare



Arms / Eagle. With name of Frederick II.

113.	1	Goldgulden 1530. * (left) 1537. Date over shield Zürich auction 2016 1530 VF-EF Sfr. 27500	Very rare Very rare
114.	1	Goldgulden 1537, 39. Single head eagle * (right) Date in legend.	8000 10000
115.	1	Goldgulden 1566. Double eagle.	Very rare

SWITZERLAND / Bern

VF EF



Bear with double eagle above / Cross. Struck from Dicken dies.

116.	4	Ducats ND (16th century)
------	---	--------------------------

Very rare



Bear with double eagle above / Legends as illustrated. All struck from Dicken dies.

117.	3	Ducats ND (16th century). Legend in seven lines. *
118.	3	Ducats ND (16th century). Circular legend. *
119.	2	Ducats ND (16th century). Legend in seven lines.

Very rare
Very rare
Very rare



Arms / Double eagle.

120.	3	Ducats 1659, ND
121.	2	Ducats 1658-59. (Rare)
122.	2	Ducats ND (1645-65)
123.	1	Ducat 1658, ND *

9500 15000
8000 12000
7000 12000
4000 6000



Bear suckling cubs / Three line legend.

123a.	4	Ducats 1663
-------	---	-------------

Very rare

Arms supported by bear and lion / Crowned cartouche supported by bears.

124.	4	Ducats ND (about 1700)
------	---	------------------------

Very rare



Arms / Value and date between branches.

125.	2	Ducats 1679
126.	1	Ducat 1679 *
127.	1	Ducat 1679. Rv. cartouche. *

6000 12000
3500 6000
Very rare



Bear and lion holding arms / Legend and value in cartouche with floral wreath.

UNITED STATES OF AMERICA

EF

AUGUSTUS HUMBERT

U.S. Assayer of Gold, San Francisco, California.



Eagle / Four line legend in tablet.

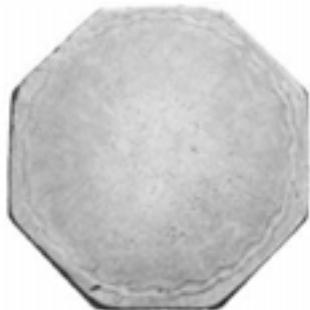
33. 10 Dollars 1852 *

34. 20 Dollars 1853

7500

5500

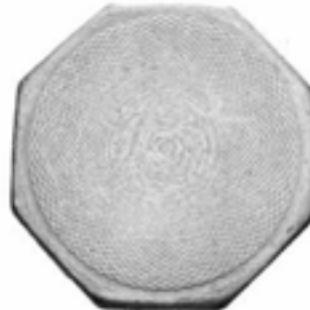
Rare
Rare
Rare
Rare
Rare
Rare
Rare



Eagle / Small 50, star or circle in center of reverse. Octagonal shaped with lettered edge.

35. 50 Dollars 1851. Five varieties.

50000



Eagle / Machine made criss-cross of circular lines. Octagonal shaped with reeded edge.

36. 50 Dollars 1851, 52. Three varieties.

35000

KELLOGG & CO.

San Francisco, California



"Kellogg & Co." on head band of Liberty / Standard Eagle.

37. 20 Dollars 1854, 55

7000



Obv. Similar to above / Eagle holding shield.

38. 50 Dollars 1855

350000

KELLOGG & HEWSTON

San Francisco, California

Rectangular ingot with various punch marks and name along edge.

39. \$49.50 ND (1860)

Rare

UNITED STATES OF AMERICA

EF

F.D. KOHLER

State Assayer, San Francisco and Sacramento, California

Rectangular gold ingots bearing name, weight, fineness and value.

40.	\$36.55	1850
41.	\$37.71	1850
42.	\$40.07	1850
43.	\$41.68	1850
44.	\$45.34	1850
45.	\$50.00	1850
46.	\$54.09	1850

Rare
Rare
Rare
Rare
Rare
Rare
Rare

MASSACHUSETTS & CALIFORNIA CO.

San Francisco, California



Arms supported by bear and stag / Value in wreath.

47. 5 Dollars 1849. Four varieties.

150000

MINERS BANK

San Francisco, California



Name and value / Eagle.

48. 10 Dollars 1849

AU 40000

MOFFAT & CO.

San Francisco, California



"Moffat & Co." on head band of Liberty / Eagle.

49. 5 Dollars 1849, 50 *

4000

50. 10 Dollars 1849, 52

10000

51. 20 Dollars 1853

8500

Rectangular ingots bearing legends, values and weights.

52. \$ 9.43 ND (1849-1853)

Unique

53. \$14.25 ND (1849-1853)

Unique

54. \$16.00 ND (1849-1853)

175000

THE MORMONS

Salt Lake City, Utah



Eye and Bishop's mitre / Clasped hands.

55. 2½ Dollars 1849

40000

56. 5 Dollars 1849, 50 *

25000

57. 10 Dollars 1849

300000

58. 20 Dollars 1849

250000



Lion / Beehive on breast of eagle.

59. 5 Dollars 1860

50000

UNITED STATES OF AMERICA

EF

NORRIS, GREGG & NORRIS

San Francisco, California



Eagle / Legend.

60. 5 Dollars 1849. Plain or reeded edge.

10000

OREGON EXCHANGE CO.

Oregon City, Oregon



Beaver and initials / Legend.

61. 5 Dollars 1949 *

80000

62. 10 Dollars 1849

250000

J.S. ORMSBY

San Francisco, California



"J.S.O." / Value. Undated but struck in 1849.

63. 5 Dollars ND

Very rare

64. 10 Dollars ND

300000

PACIFIC CO.

San Francisco, California



Liberty Cap / Eagle.

65. 5 Dollars 1849 *

400000

66. 10 Dollars 1849

Very rare

JOHN PARSONS & CO.

Tarryall Mines, Colorado



Stamping machine / Eagle and "Pikes Peak Gold." Undated but struck in 1861.

67. 2½ Dollars ND *

200000

68. 5 Dollars ND

225000

Rectangular ingot bearing name and various legends.

69. 20 Dollars 1860

Unique

SHULTZ & CO.

San Francisco, California



"Shultz & Co." on head band of Liberty / Eagle.

70. 5 Dollars 1851

150000

TEMPLETON REID

Lumpkin County, Georgia



Legend on each side.

71. 2½ Dollars 1830 *

200000

72. 5 Dollars 1830

350000

73. 10 Dollars 1830

450000

74. 10 Dollars ND

550000

TEMPLETON REID

San Francisco, California

Legend on each side.

75. 10 Dollars 1849 (in Smithsonian Institution)

Unique

76. 25 Dollars 1849

Unknown

UNITED STATES ASSAY OFFICE OF GOLD

San Francisco, California



Eagle / Legend in tablet.

77. 10 Dollars 1852, 53. Two varieties.

6000

78. 20 Dollars 1853. Two varieties. *

5500



Eagle / Machine made lathe work of circular lines. Octagonal shaped.

79. 50 Dollars 1852. Two varieties.

35000

WASS, MOLITOR & CO.

San Francisco, California



W.M. & Co." on head band of Liberty / Eagle.

80. 5 Dollars 1852

20000

81. 10 Dollars 1852, 55. Two varieties. *

10000

82. 20 Dollars 1855. Two varieties.

30000



Liberty head / Name and value.

83. 50 Dollars 1855

45000

VATICAN



Arms / Bust of St. Peter.
200. 1/2 Scudo d'oro Yr. 9

VF EF

1000 2000



Arms / Various legends.
201. 2 Scudi d'oro 1712
202. 1 Scudo d'oro Yr. 11-12,14-15,18 *
203. 1/2 Scudo d'oro ND

Rare
1250 2500
800 1500

Arms / Bow and arrow.
204. 1 Scudo d'oro 1716

3500 7000



Arms / Religion seated.
205. The coin previously listed does not exist.

900 1800



Arms / Faith standing.
206. 1 Scudo d'oro Yr. 18

3000 6000



Arms / Olive tree.
207. 1 Scudo d'oro Yr. 20

1800 3500



Three mountains / Star over sea.
208. 1/2 Scudo d'oro 1706

5500 11000

SEDE VACANTE, 1721

Arms / Dove.
209. 2 Scudi d'oro 1721
210. 1 Scudo d'oro 1721

3500 7000

INNOCENZO (INNOCENT) XIII (Michelangelo Conti), 1721-1724



Bust / Eagle, small crown above.
211. 1 Scudo d'oro Yr. 3

5000 10000



Arms / 4 line legend on cartouche.
212. 1 Scudo d'oro Yr. 2

2000 4000

VATICAN



Tiara above crossed keys / Eagle, small crown above.
213. 1/2 Scudo d'oro Yr. 3

1500 3000

SEDE VACANTE, 1724

Arms / Dove.

214. 1 Scudo d'oro 1724

4000 7500

BENEDETTO (BENEDICT) XIII (Pier Francesco Orsini), 1724-1730



Arms / The Holy Door. On the Holy Year.

215. 2 Scudi d'oro 1725

5500 10000

216. 1 Scudo d'oro 1725 *

2500 4500



The Church seated on cloud / Rose, value in legend..

217. 1 Zecchino 1729

3000 5000

SEDE VACANTE, 1730

Arms / Dove.

218. 2 Scudi d'oro 1730

5500 10000



The Church seated on cloud / Arms on cross and value.

219. 1 Zecchino 1730

2500 5000

CLEMENTE (CLEMENT) XII (Lorenzo Corsini), 1730-1740



Bust / Various legends.

220. 1 Scudo d'oro 1735-36, 38

1000 2000



The Church seated on cloud / Arms.

221. 2 Zecchini Yr. 2, 9, 1739

2500 5000

222. 1 Zecchino 1738-39, ND *

350 650

223. 1/2 Zecchino 1739

700 1200



Arms / Legend.

224. 1 Scudo d'oro 1734-36

600 1000

Tiara and crossed keys over CLEM XII / Bust of St. Peter.

225. 1/2 Scudo Romano ND

1200 2000

VATICAN

VATICAN

VF EF

SEDE VACANTE, 1740

*The Church seated on cloud / Arms.*

226.	2	Zecchino 1740	2250	4500
227.	1	Zecchino 1740	600	1200
228.	1/2	Zecchino 1740	400	800

*Legend below canopy / Bust of St. Peter.*

229.	1/2	Scudo Romano 1740	350	700
------	-----	-------------------	-----	-----

BENEDETTO (BENEDICT) XIV (Prospero Lambertini), 1740-1758

*The Church seated on cloud / Arms.*

230.	2	Zecchino 1748	2500	4500
231.	1	Zecchino 1740-56, ND *	300	550
		1756 (Yr 16)	700	1200

232. 1/2 Zecchino 1740-56

*Name under crossed keys / Bust of St. Peter.*

233.	1/2	Scudo Romano 1740-42, ND	150	300
------	-----	--------------------------	-----	-----

*Arms / Bust of St. Peter.*

234.	1/2	Scudo Romano 1751	250	500
------	-----	-------------------	-----	-----

SEDE VACANTE, 1758

*The Church seated on cloud / Arms.*

235.	1	Zecchino 1758	1500	2500
------	---	---------------	------	------

CLEMENTE (CLEMENT) XIII (Carlo Rezzonico), 1758-1769

*Arms / The Church seated on cloud.*

236.	2	Zecchino 1759, 66 *	1500	3000
237.	1	Zecchino 1758-69	325	600
238.	1/2	Zecchino 1758, 67	350	700

SEDE VACANTE, 1769

*Dove over arms / The Church seated on cloud.*

239.	1	Zecchino 1769	750	1500
------	---	---------------	-----	------

CLEMENTE (CLEMENT) XIV (Lorenzo Ganganelli), 1769-1774



Gold Coins of the World

FROM ANCIENT TIMES TO
THE PRESENT 9th edition

A unique and indispensable reference work.
Unsurpassed in content and scope.

When the first edition of *Gold Coins of the World* made its debut in 1958, it forever changed the way gold coins were collected, cataloged, traded, and priced. For the first time, one book provided a reliable guide for a subject which previously required an often expensive investment in multiple volumes of literature, some of it rare and antique, and much of it badly out-of-date. With the publication of this pioneering work, Robert Friedberg (1912-1963) established himself as an international icon in the field of numismatic literature. This book, and the 'Friedberg Numbering System' he developed became then, and is still today, the internationally-recognized standard for systematically identifying any gold coin ever made.

From just 384 pages in 1958, *Gold Coins of the World* has expanded to the extent that it now contains more than triple the information of its ancestor. It still stands alone as the first and only book to describe, catalog and price two millennia of gold, platinum, and palladium coin issues from across the globe. From the first coins of the ancient Greeks to the most recently-issued modern commemoratives, they are all here, an astonishing compilation of more than 21,000 individual coin listings accompanied by over 8,000 actual-size photographs. The prices have been completely updated, for the most part raised substantially, to reflect the current market. Entire sections have been expanded, many illustrations have been added or improved, and hundreds of new discoveries and recent issues have been included for the first time.

Arthur Friedberg, president of the International Association of Professional Numismatists from 2001 to 2007 and now its Honorary President, and Ira Friedberg, have completely revised and expanded their late father's work. They have had the valuable assistance and cooperation of a who's who of the leading numismatists on every continent in bringing this edition to fruition.

For the numismatist, banker, economist, historian, institution of higher learning, or a fancier of the noble metal in all its forms, *Gold Coins of the World* is a book for every library, public and private.

